

HINTERHOF

LINKES ZENTRUM

April 6 @ 19:00

- 22:00

Argentinien: 40 Jahre Putsch – und heute?

Wie kommt es 40 Jahre nach dem rechten Militärputsch zu einer demokratisch gewählten Rechtsregierung? Am 24. März 2016 jährt sich zum 40 Mal der Jahrestag des Militärputsches in Argentinien. Die darauf folgende Diktatur (1976-1983) setzte gewaltsam eine konservative, neoliberale und repressive Politik durch. Diese Politik forderte unzählige Opfer: 30.000 oppositionelle und linke Aktivist*innen wurden gewaltsam verschleppt und wahrscheinlich ermordet; zehntausende mehr wurden verhaftet und gefoltert; mindestens 50.000 Menschen mussten fliehen. Seit Dezember 2015 hat Argentinien unter Mauricio Macri erneut eine rechte Regierung. Wie kam es dazu, dass eine solche Regierung in Argentinien demokratisch gewählt wurde? Gab es doch seit 2001 eine starke Basisorganisation der Bevölkerung und seit 2003 mit Nestor und Cristina Kirchner eine angeblich „linke“ Regierung an der Macht. Was ist die aktuelle Politik der Regierung Macri? Und welchen Widerstand gibt es? Lea Machado, politische Aktivistin aus Buenos Aires und Düsseldorf, wird uns berichten und Zusammenhänge erklären. Anschließend ist Zeit für Fragen und Diskussion.

Eine Veranstaltung von ¡Alerta! – Lateinamerika Gruppe Düsseldorf und des Referats für Interkulturelles des AstA der FH Düsseldorf

April 7 @ 19:00

Café Bunte Bilder:

Programmokino

Café Bunte Bilder, die Filmbar im Hinterhof | jeden 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat | offen ab 19:00 Uhr/Film ab ca. 20:30 Uhr | Veranstaltung mit veganer Vokü

April 8 @ 20:00 – 23:00

Ambassador21 Konzert

POWER RIOT DEATH ELECTRO NOISE TERROR
Feinster Krach mit AMBASSADOR 21 // DJ ALEXEY
PROTASOV // DJ AELIOTH [DISORD3R]

April 11 @ 19:00 – 22:00

Mit dem Herzen einer Frau kämpfen

20 Jahre Autonomie und Emanzipation in Chiapas
Mit dem Aufstand der Zapatistas in Chiapas/Mexiko 1994 bekam der Kampf der Frauen des Landes für ihre Rechte einen deutlichen Schub. Frauen aus zapatistischen und anderen widerständigen Gemeinden organisierten sich und schufen eigene Projekte, um sich von der sexistischen Unterdrückung zu befreien. Gleichzeitig wirkten sie entscheidend am Kampf für die Selbstbestimmung ihrer indigenen, kleinbäuerlichen Gemeinden mit. Begleitet wurden sie dabei unter anderem von SIPAZ (Servicio Internacional para la Paz). Die Friedensorganisation wurde nach dem zapatistischen Aufstand gegründet, um in der Konfliktregion mittels internationaler Präsenz der Gewalt und Repression durch Staat und Paramilitärs gegen die aufständische, indigene Bevölkerung entgegenzuwirken. In all den Jahren hat SIPAZ viele Menschen begleitet, die sich organisieren und für ihre Rechte kämpfen. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf die Emanzipation der Frau gelegt. Aus 20 Jahren dieser Arbeit gibt es viel zu berichten. Wie war die Situation der Frauen in der Vergangenheit? Was haben sie inzwischen erreicht? Was können wir von den Frauen in Chiapas lernen und wie können wir sie solidarisch unterstützen? Laura Baas, seit sechs Jahren bei SIPAZ, wird uns inspirierende Einblicke in diese „Kämpfe mit dem Herzen einer Frau“ geben.

Eine Veranstaltung von ¡Alerta! – Lateinamerika Gruppe Düsseldorf, und komIma – Verein für Frauenkommunikation und des Referats für Interkulturelles des AstA der FH Düsseldorf

April 13 @ 19:15

Kakbar Punk_Kneipenabend im Rahmen der mirco pop week 2016

T.V. party tonight! T.V. party tonight! T.V. party tonight!

T.V. party tonight!

We're gonna have a T.V. party tonight!

Alright!

We're gonna have a T.V. party alright!

Tonight!

We've got nothing better to do

Than watch T.V. and have a couple of brews

All our friends are gonna hang out here tonight

Alright!

We're gonna pass out on the couch alright

Tonight!

We've got nothing better to do!

(„TV Party“, Black Flag)

April 16 @ 19:00 – 22:00

genossen* und genießen

Diesmal: wird noch entschieden

Immer: solidarisches – veganes – feines Abendessen

von AK Cooking for Freedom

April 20 @ 19:30

Von „Grauen Wölfen“ und „Idealisten“.

Türkischer Nationalismus in Deutschland

Vortrag und Diskussion mit Ismail Küpeli

Siehe Artikel ab Seite 9 dieser Ausgabe.

Eine Veranstaltung von AKKUSTAN, unterstützt von i furiosi und see red! (beide Interventionistische Linke Düsseldorf)

April 21 @ 19:00

Café Bunte Bilder:

Programmokino

Café Bunte Bilder, die Filmbar im Hinterhof | jeden 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat | offen ab 19:00 Uhr/Film ab ca. 20:30 Uhr | Veranstaltung mit veganer Vokü

April 23 @ 23:00

Soliparty!

Dangermouth Football Crew & Dissidenti Ultra bitten zum Tanz:

SOLIDARITÄT IST UNSERE STÄRKE

Trash / Tekknogeballer

mit: Factum & Dion

Fassbier für 1 Euro

Wir wissen um die Feierwütigkeit unserer Genoss*innen vom FC Sankt Pauli, die an diesem Wochenende wieder den weiten Weg zu uns ins Düsseldorf in Kauf nehmen werden. Nicht nur aus diesem Grund veranstalten wir eine Party. Der eigentliche Grund unseres Zusammenkommens ist weniger erfreulich: Einige unserer Freund*innen sehen sich in Zukunft mit Prozesskosten konfrontiert, auf die wir uns vorbereiten müssen. Deshalb wird es einen Stand mit Soli-Cocktails geben und eine kleine Box wird für Spenden bereitstehen. Jede Hilfe zählt! Der Eintritt ist frei.

Acht Cola Acht Bier!

April 24 @ 17:00

- 19:00

Fahrradselbsthilfewerkstatt

Radfahren ist schön! Für alle Menschen die keinen Plan, kein Werkzeug oder keinen Platz für eine Fahrradreparatur haben, bieten wir im Hinterhof eine Fahrradselbsthilfewerkstatt an. Nach Augenschein können wir auch abschätzen, ob du ggf. ein Ersatzteil benötigst. Ende ist

flexibel, bei ner größeren Baustelle lassen wir natürlich nicht pünktlich um 19:00 den Löffel fallen. Wär aber trotzdem nett, wenn ihr rechtzeitig um die Ecke kommt. Kontakt: fahrradselbsthilfe@lists.riseup.net

Dienstag April 26 @ 19.00 Uhr

ANTIFA-Café zum Thema:

Allzeit bereit! Die neue deutsche Weltpolitik und ihre Stützen

„Es mehren sich die Stimmen innerhalb und außerhalb unseres Landes, die von Deutschland mehr Engagement in der internationalen Politik fordern“, so Bundespräsident Joachim Gauck in seiner Rede anlässlich des 23. Jahrestages der sogenannten Wiedervereinigung Deutschlands. Deutschland müsse sich seiner globalen Verantwortung stellen, zur Not auch mit Soldaten. Gaucks Anliegen ist in der veröffentlichten Meinung längst zum Mantra geworden. Dabei werden oft nicht einmal mehr menschenrechtliche Motive vorgeschoben, um Beifall zu bekommen. Expansionsintressen werden offen ausgesprochen – und umgesetzt. Der Londoner Journalist und Buchautor Jörg Kronauer wirft beim Düsseldorfer Antifa-Cafe am 26. April 2016 einen Blick auf die neue deutsche Weltpolitik, auf ihre Akteure und auf die zur Umsetzung eingesetzten Mittel.

April 27 @ 20:00 – 23:00

INPUT in der Butze:

Ungarn Rechtsaußen – Von „Judenlisten“ zu Flüchtlingsjagden

Referent: Jörg Kronauer (Antirassistisches Bildungsforum Rheinland, Freier Journalist aus London)
Anderer Ort: Butze, Weißenburgstr. 18, Düsseldorf
Weitere Informationen auf Seite 18 dieser Ausgabe.
INPUT – antifaschistischer Themenabend in Düsseldorf existiert seit 2002 und findet in der Regel einmal monatlich statt, zumeist am letzten Mittwoch im Monat im „Zentrum Hinterhof“, hin und wieder auch im Kulturzentrum zakk und im Buchladen BiBaBuZe. Unregelmäßig werden zusätzliche INPUT-Spezial-Veranstaltungen angeboten. Ankündigungen unter <http://linkses-zentrum.de>. Aktuelle INPUT-Veranstalter: Antifa-Arbeitskreis an der FH Düsseldorf und AG INPUT, in Kooperation mit dem Antirassistischen Bildungsforum Rheinland (ABR) und SJD – Die Falken Düsseldorf.

April 30 @ 21:00

REVOLUTION. RAVE.

Jede Revolution braucht ihren Vorabend!
REVOLUTION. RAVE. Der revolutionäre Tanzabend im Linken Zentrum mit
Factum + Dion
DiscoCrunch Björn Peng
TheElectricTaste
The Oberbilker
Geboten wird feinstes electropunk/clash-darkrave und techno bands ab 22:00 dj-sets ab ca. 24:00
No Nasen – No Macker – No Dogs

Unterstützt den Hinterhof! Spendet an:
KUPO E.V. | Konto: 1004781488
BLZ: 30050110 | SSK Düsseldorf
Stichwort: Hinterhof

Kontakt: info@linkses-zentrum.de